



Kita-Leiter Thomas Sebert mit den Kita-Kindern bei der Spendenübergabe im Kita-Garten an Helga Winkenbach vom Verein Freundeskreis Yaa Soma. Foto: klier

## Auch mit wenig Geld lässt sich viel erreichen

Kindertagesstätte Kirschenstraße: Spendenübergabe des Erlöses vom Sommerfest an den Verein Freundeskreis Yaa Soma

Viernheim (dk) – „Das reicht schon für einige Wochen“, freute sich Helga Winkenbach und erklärte den Kindern, wofür ihre Spende verwendet wird. Im Rahmen des Sommerfestes verkaufte die Kindertagesstätte Kirschenstraße Eis, dessen Erlös nun dem Freundeskreis Yaa Soma und somit den Menschen in Afrika zu Gute kommt. Kita-Leiter Thomas Sebert verwies auf das pädagogische Konzept der Einrichtung: „Wir wollen die Kinder sensibilisieren, dass es nicht jedem so gut geht, wie bei uns. Für uns sind die meisten Dinge einfach selbstverständlich“. In armen Ländern dagegen geht so manch ein Traum nicht in Erfüllung. Es wird in kaum beschreibbaren Verhältnissen gelebt.

Insgesamt 258,90 Euro nahm der Kindergarten mit dem Eis-

verkauf ein. Damit unterstützt Yaa Soma demnächst die Schulspeisung, die der Staat zwar fördert, jedoch das Geld sehr spät ankommt. „Die Mütter kommen in die Schule und bereiten den Schulkindern ein Mittagessen zu. Mit der Spende ist es möglich, unter anderem Reis, Tomatensoße und Öl anzuschaffen“, so Winkenbach vom Freundeskreis Yaa Soma und bedankte sich bei allen Beteiligten herzlich. Damit die

Aktion nicht in Vergessenheit gerät, wurde die Kindertagesstätte offiziell Mitglied des Freundeskreises Burkina Faso. Übrigens: Die beiden Lehrerinnen Chantal Kabré und Edith Palenfo, die zwei Wochen lang in Viernheim zu Besuch waren und unter anderem Schulen und Kindergärten besuchten, sind wieder gut in Burkina Faso angekommen – auch wenn das Flugzeug einen großen Umweg nehmen musste.